



# *Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden*

**Kinderkrippenfeier 2022**



## **Vorbereitung:**

Das Friedenslicht aus Bethlehem, eine Krippe, das Christkind

## **Liederbuch:**

Gotteslob (GL)

*Wo möglich, werden die Familien eingeladen, selbst eine Laterne mitzubringen, in der sie das Friedenslicht aus Bethlehem heimtragen können.*



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**GL 748** *Seht, die gute Zeit ist da*

*(Bewegungen im Liedblatt!)*

## Versammlung

In dieser Nacht feiern wir die Geburt Jesu. Und mit uns tun dies Menschen auf der ganzen Welt. Dabei gilt die Botschaft der Engel, „Ehre sei Gott und Friede den Menschen“, nicht nur den Hirten damals auf dem Hirtenfeld in Betlehem, sondern auch uns, die wir uns versammelt haben, um diese heilige Nacht zu feiern. Und wie an keinem anderen Abend des Jahres berührt uns jetzt die Sehnsucht nach dem Frieden – in unserer Familie, an unserem Ort, in unserem Land, auf der ganzen Erde.

Öffnen wir unser Herz für die Botschaft der Engel, die uns Gottes Erlösung verheißen.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Gott.

Du suchst Menschen, die von dir sprechen und deinen Frieden in die Welt tragen. Lass uns die Botschaft der Heiligen Nacht mit wachem Herzen hören. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

## Anspiel:

*Zwei Kinder aus dem Kindergottesdienstkreis*

A: Habt ihr alle unsere Laterne gesehen, die an den vergangenen vier Adventssonntagen entstanden ist? Und habt ihr gehört, was wir dazu wissen?

B: Heute schließt sich der Kreis: Wir haben ganz am Anfang uns das himmlische Jerusalem vorgestellt: Auf dem Bild sind die 12 Stämme des Volkes Israel als Bild für alle. Alle Menschen träumen vom ewigen Frieden. Und diesen Frieden wünschen wir uns auf Erden.

A: Wir brauchen den Frieden in uns selbst: dafür steht das Herz. Wir handeln oft zu schnell oder aus Ärger und Wut und zerstören damit den Frieden. Manchmal hilft dann Gelassenheit und die Zeit, um selbst zur Ruhe zu finden.





B: Und wenn wir aus dieser inneren Ruhe reden und handeln, dann kann in unserer unmittelbaren Umgebung, bei uns zuhause, Frieden, Freude und Liebe entstehen. Dafür steht das Fenster eines Hauses.

A: Menschen, die Frieden suchen, wirken in der Welt. Sie reden und verhandeln und versuchen Lösungen zu finden, die für alle Menschen bedeuten, dass sie genug zum Leben haben: Wasser, Essen, Luft, ein Bett zum Schlafen. Frieden bedeutet auch Glück für die Menschen. Krieg bringt Unglück und Leid.

B: Die Engel verkünden den Hirten und allen Menschen den Frieden. Lasst uns die Botschaft von der Geburt des Jesuskindes hören!

## Lied

GL 244 *Halleluja, halleluja*

## Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

*Lukas- Evangelium 2, 1-7*

## Lied:

GL 239 *Zu Bethlehem geboren* (1. und 2.Str.)

## Evangelium (Fortsetzung)

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als



Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

*Lukas-Evangelium 2,8-14*

## Lied:

**GL 169** *Gloria, Ehre sei Gott*

*Kinder, als Engel verkleidet, schenken den Mitfeiernden jetzt oder am Ende des Gottesdienstes ein Licht (ein Bändchen, einen kleinen Engel...) mit der Aufschrift: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.*

## Deutung

Die Engel rufen uns allen zu in dieser Nacht: Friede auf Erden!

Wie groß ist unsere Sehnsucht nach Frieden in der Familie, in unserer Stadt (unserem Ort) und auf der ganzen Welt. Das Friedenslicht aus Bethlehem soll die ganze Welt erleuchten.

So wie die Kerzen den Baum erleuchten, so soll sich der Gottesfrieden in uns selbst, in unserer Familie und in der Welt ausbreiten!

*Wenn möglich, werden jetzt die Kerzen am Christbaum in der Kirche angemacht.*

## Friedensgruß

Gott schenkt Frieden den Menschen „seines Wohlgefallens“ (Lukas 2,14).

*Mit den Händen zeigen wir in den Himmel nach oben und „holen“ von dort den Frieden in unser Herz – wir führen die Hände zum Herzen.*

Den Gottesfrieden können wir weiterschenken.

*Die Hände werden von der Körpermitte zu den Mitfeiernden geführt.*

## Lied

*Herr gib uns deinen Frieden*

Text: Wolfgang Poeplau, Musik: Ludger Edelkötter

Die Bewegungen können im Sitzen oder im Stehen ausgeführt werden



Herr gib uns deinen Frieden,		Beide Hände zeigen zum Himmel.
gib uns deinen Frieden, Frieden		Die Hände werden aufs Herz gelegt.
gib uns deinen Frieden,		Die Hände werden zu den anderen ausgestreckt.
Herr gib uns deinen Frieden		Alle reichen sich die Hände.

## Fürbitten

Gott ist die Quelle des Friedens und der Versöhnung. Deshalb kommen wir mit unseren Sorgen und bitten ihn:

1. Für die Menschen in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten dieser Erde, die unter der Gewalt der Auseinandersetzungen leiden.

(Stille) Barmherziger Gott.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Für alle, die wegen Krieg, Klima oder Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten und auf der Suche nach Sicherheit sind.

(Stille) Barmherziger Gott. -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Für alle, die andere mit offenem Herzen begegnen, sie aufnehmen und ihnen Geborgenheit geben.

(Stille) Barmherziger Gott. –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Für die Menschen, die mit sich selbst nicht glücklich sind und keine innere Ruhe finden.

(Stille) Barmherziger Gott. –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.



5. Für alle, die sich um die Weitergabe des Friedens im Kleinen und Großen mühen.  
(*Stille*) Barmherziger Gott.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

## Vater unser

## Segensbitte

Der Herr segne und behüte uns,  
der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig;  
er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Lied:

**GL 249** *Stille Nacht, heilige Nacht*

*Die Familien holen sich vom Friedenslicht aus Bethlehem ihr eigenes Licht, um damit zu Hause ihre Kerzen am Christbaum anzuzünden.*